

Es isch schön zgseh, wie viel Lüt sich hüt doh versammelt hend, um ah dem spezielle Tag eusi Nation zfiere. Ich bin stets de meinig gsi, das mer de junge Lüt meh söt zuelose, denn mer sind d zukunfft. Wo de Guido Scherrer mich den gfragt het, öbi doh wet rede hani mir aber denkt: «oh nei vor so viel Lüt müsse ehnestoh...» und ich bin nervös und gstresst gsi. Ih minere klass pflege mer aber en redewendig, nämlich, «wenn a seisch musch au b sege». Treu nach dem Motto hani mer gseit, ich chan ned s einte fordere, das mer eus junge meh zuelost und s andere, die rede doh hüt, ned mache. Darum stahni hüt doh und versuech au für mini glichaltrige zrede. Ih dem sinn weti mich namal bedanke bim Guido und bi allne Verantwortliche für die tolli idee eus junge s wort geh! Ich find das isch en Applaus wert!

Hüt luege mer zrug uf vergangen 135 1. August fiere, 178 Jahr erfolgreiche Bundesstaat und 735 Jahr sit de überlieferte Gründig vu de Eidgenossenschaft. Was noh als Verteidigungsbund ahgfangen het, het sich zu nehm moderne Bundesstaat entwickelt wo sich dazumal niemert hät chönne vorstelle. De weg bis doh ehne isch allerdings hert, kompliziert und lang gsi.

D schwiz isch für mich mini Heimat. Das Heimatsgefühl setzt sich us sozialem Umfeld, Klima und eusere Lebensqualität zäme. Denn was ich mit de schwiz assoziiere sind stets superlativene, mer sind in so unglaublich viel wichtige Lebensfaktore hervorragend, wie ih de Bildig, Einkommen pro kopf, Infrastruktur, politischi stabilität... und das merki sobald i us de uslandsferie wieder heichume d strasse wieder viel besser werde und em flughafen zürich alles suuber schön und pünktlich isch, den weiss ich sofort - ich bin dehei, ich bin ihde schweiz.

Eusi Schwi zisch es erfolgsmodell und alli jugendlich hend grosses glück, doh chönne ufzwachse. Darum weti die Chance nutze und euch, wo das Dorf, de Kanton – das land mitgformt hend danke sege! Au das isch en kräftige Applaus wert!

Gleichzeitig isch sich d welt aber rapide am ändere, mini Teenager jahr sind prägt gsi vu Corona, Donald Trump, Krieg in Europa und Krieg im Nahe Oste, Angst um d Ahv d klimakrise und Künstlicher Intelligenz. Währenddesse verändert sich die ganz informations und medienkultur drastisch. Chat gpt wird als neus Google benutzt, die nöchst fake news wartet oder parteie wo eusi meinig mit nem 30sekunde video wenn d bilde, sind nur ein fingerbewegig ufem handy entfernt. Teilwies het mer s gefühl ein schlechti News folgt direkt uf die ander und es wirkt erdrückend.

Doch das ganze het eus au logischerweise gformt, mer bewege eus sicher im digitale bereich, sind umweltbewusster und resilienter. Das isch genau das wo mich stolz uf mini glochaltrige macht! Trotz allem löhmer eus ned loh unterkriege. Mer sind bereit in Zukunft zarbeite, mitzhelfe, abstimme und eusi wichtigi Ufgab ih de gsellschaft zerfülle.

Inere sich so schnell verändernde Welt wie die heutig gihts nüm viel Gmeinsamkeite zu de damalige ziehte. Ein zentrale Punkt isch d Eigenschaft vu de Schwiz das sie en

Willensnation isch. Es isch en Begriff wo mer immer wieder ghört insbesondere in polarisierende ziehte.

Es söt d Einheit zwische de deutschschwiz, de westschwiz, em tessin und de romantsch sprechende Gebiet erhalte und stärke idem mer eus immer wieder erinnere das d schwiz ned ufgrund glicher Sprach, Kultur noh ethnischer Herkunft existiert sondern durch en gemeinsame politische Wille.

Eusi giebti nati isch s beste biespiel defür. Mit verschiedene näme und verschiedene wurzle träge mer alli s gliche dress und hend s gliche ziel. Als Fussballfan kenn ich das Gefühl: die ganzi strass in Rot, alli vorem fernseh, alli fiebere zäme für de sieg. Ih den moment isch alles andere egal - mer sind als kollektiv d schwiz. Au das isch Willensnation.

Eusi Generation dörf sit kürzerem wähle und findet sich erst langsam ih dem politische prozess zrecht. Umso truriger isch das sich au eusi politik am polarsiere isch. Das machts ned eifacher für eus frische Meinige zbilde.

Mer isch gseit wurde, bring kei zahle mit. Trotzdem hani zwei debi wo ich sehr wichtig finde. Nämlich das 7 vu 10 lüt abgebe das de Gesellschaftliche zämehalt abgnoh het und fast 40 % vu de schweizer stimmberechtigung giht ah, sie fände es besser, wenn d partei wo sie am wenigste gern hend vu de wahle usgschlosse wär.

Mini Generation isch die erschi, wo mit Social Media, mit Algorithmen und mit Filterblase ufgwachse isch. Mir gseht Polarisierig nid nur bin urnegang, mir gseht sie jede Tag ufem handy. Und grad drum gspüre mer junge sie villicht schärfer als öpper, wo domit nid ufgwachse isch.

Darum bini entschlosse, söte mer alli de Gedanke vu de Willensnation tiefer verankere. Diskutiere mer viel und widerspreche mer viel, aber gleichzeitig toleriere mer au viel. Rücke mer zäme und erinnere mer eus wieso es d schweiz giht.

Passend zu dem weti allne wo älter sind als ich öppis versoreche: es chumt en generation noch, wo ahständig, reflektiert und belastbar isch. Mer sind bereit Verantwortig züberneh.

Ich wet euch aber au um öppis bitte: Öffnet euch eus Jungen meh. Löhnd eus meh loh mitrede. Willensnation funktioniert besser, wenn au mir Junge das Gefühl händ, dass öise Wille zählt.

Nutze mer de hütig Tag um eusi erfolgreiche Schweiz zfiere und zämecho! Ich wünsche allne vu herze en schöne 1 august. Es hoch ufd schweiz und es hoch uf entfælde!